

[Download ebook] Das andere Kind: Roman

Das andere Kind: Roman

Von Charlotte Link

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #10166 in eBooksVerffentlicht am: 2009-09-18Erscheinungsdatum: 2009-09-25File Name: B004OL2WDO | File size: 59.Mb

Von Charlotte Link : Das andere Kind: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das andere Kind: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ergreifendes Buch - lesenswert!Von R. HartmannSpannend, mit Tiefgang und historisch.Es war das erste Buch von Charlotte Link, das ich gelesen habe. Und ich bin begeistert.ber den Inhalt mchte ich hier nicht soviel sagen, nur die

Empfehlung: Lesen!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung pur, man kann das Buch nicht aus der Hand legenVon Renate PechhackerDie Handlung ist gut nachvollziehbar und die Personen konnte ich mir genau vorstellen. Hatte das Buch ungelesen liegen, so ein Fehler!1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann es nicht mehr aus der Hand legenVon morgenschmuserDies ist mein erstes Buch von Charlotte Link. War immer der Meinung sie schreibt eher "seichte" Romane bzw. Kitschromane! Ich werde gerade eines besseren belehrt. Bin noch nicht ganz fertig mit dem Buch. Es fällt mir immer schwer es aus der Hand zu legen, auch nach 3 Std. lesen an einem Stck! Mir gefällt Ihr Schreibstil

KurzbeschreibungEine alte Farm, eine einsame Landschaft, ein dsteres Geheimnis aus vergangener Zeit. Mit tdlichen Folgen fr die Gegenwart. In der beschaulichen nordenglischen Kstenstadt Scarborough wird eine Studentin grausam erschlagen aufgefunden. Monatelang tapfen die Ermittler im Dunkeln - dann geschieht ein hnliches Verbrechen. Ein Zusammenhang zwischen den beiden Opfern ist dennoch kaum herzustellen. Die ehrgeizige Polizistin Valerie Almond klammert sich an das allzu Offensichtliche: an ein Zerwrfnis innerhalb der Familie des zweiten Opfers. Lange Zeit ist ihr der Blick jedoch verstellt fr das Gift, das in dieser Familie wirkt, und dessen Ursprung sie bis weit in die Vergangenheit hinein zurckverfolgen msste. Bis hin zu einer grausamen Entdeckung an einem kalten Dezembertag vor dreiiig Jahren. Und sogar bis in die Jahre des Zweiten Weltkriegs, als ein Kind auf geheimnisvolle Weise verschwand. Es dauert fast zu lange, bis Valerie Almond begreift, dass ein kranker Tter seinen Hass und seinen Rachedurst noch nicht gestillt hat. Entsetzt erkennt sie, dass es fr ihr Eingreifen schon zu spt sein knnte.de In dem nordenglischen Kstenstdtchen Scarborough wird eine junge Studentin scheinbar sinnlos erschlagen. Der Fall kann nicht aufgeklrt werden, und wie das so ist: Im Lauf der Tage und Wochen gert er in Vergessenheit. Doch dann geschieht ein weiterer Mord: Nach einer Verlobungsfeier auf einer einsam gelegenen Farm, bei der es zu einem Streit gekommen war, bricht die achtzigjhrige Fiona berastet auf und wird auf dem Heimweg gettet auf die gleiche Weise wie drei Monate zuvor die Studentin. Es muss einen Zusammenhang geben aber welchen? Nach und nach wird das Beziehungsgeflecht der Hauptfiguren sichtbar, und es scheint klar, dass der Tter oder die Tterin im Kreis derjenigen zu suchen ist, die auf der Feier anwesend waren: Gwen, die nach Jahren verkmmernten Mauerblmchendaseins doch noch einen Mann frs Leben gefunden hat; ihr mrrischer Vater Chad, mit dem sie allein auf der Farm wohnt; ihr undurchschaubarer Verlobter Dave, der so gar nicht zu Gwen passt; die frisch geschiedene rztin Leslie, Fionas Enkeltochter und Gwens Jugendfreundin, die extra anlässlich der Verlobung aus London anreist ist; und das Ehepaar Jennifer und Colin, das aus undurchschaubaren Grnden seit Jahren seine Ferien auf der Farm verbringt. Als eine von Fiona verfasste Lebensbeichte auftaucht, die in die Wirren der Kriegsjahre und der Landverschickung von Kindern 1943/45 zurckreicht, drngt sich der Verdacht auf, dass die alte Frau wegen eines vor Jahrzehnten begangenen Unrechts sterben musste. Der Roman hat ganz fraglos Schwchen: Erstens tut der fehlende Fokus auf einen echten Protagonisten dem Buch nicht gut. So wirklich hineinversetzen kann und mag man sich in keine der Personen, alle Charaktere bleiben blass und wirken wenig sympathisch insbesondere die ermittelnde Polizistin, von der Autorin offenbar als Identifikationsfigur gedacht, ist denkbar blutleer. Zweitens ist die Auflsung relativ unbefriedigend und unglaubwrdig. Und drittens weist die Konstruktion erhebliche Mngel auf: Die vielen Stellen etwa, an denen sich eine der Personen aus hanebchenen Grnden entscheidet, nun doch nicht zur Polizei zu gehen, sind grotesk. Und die Art und Weise, wie Fionas Beichte ber das ganze Buch gestreckt wird, ist vllig unmotiviert (whrend Gwen, Jennifer und Colin diese Aufzeichnungen, die den Schlssel zum ganzen Geschehen bilden, hintereinander an einem Tag verschlingen, was ja auch nachvollziehbar ist, braucht Leslie, mit der der Leser mitliest, vier Tage dafr, und die Unterbrechungen werden mit Stzen wie Sie hatte keine Lust mehr weiterzulesen erklrt das ist an Unglaubwrdigkeit kaum zu berieten). Dass bei so viel Kritik das Fazit dennoch positiv ausfällt, ist dem Knnen Charlotte Links zu verdanken. Die Autorin versteht es blendend, in einfacher Sprache subtile Spannung aufzubauen, falsche Fhrten zu legen und dem Leser einen Einblick in die Abgrnde der menschlichen Seele zu verschaffen. So ist das Buch einerseits ein ganz klassischer Whodunit in der englischen Erzhltradition, andererseits eine beeindruckende Studie dessen, wozu der Mensch fhig ist, wohin Eigennutz, Lieblosigkeit und Gleichgltigkeit fhren knnen und was jahrzehntelang verdrngte Schuld auslsen kann. -- Christoph NettersheimPressestimmen"Charlotte Link entfhrt uns nach Nordengland und spinnt dort eine packende, fesselnde Geschichte." (Illu der Frau)"Charlotte Link ist eine hervorragende Erzhrerin, Gudrun Landgrebe liest den Roman grandios." (Kleine Zeitung Steiermark)